

Erledigt

Tipps zu neuem Budget-System gesucht: GA-Z97M-DS3H

Beitrag von „Octisurfer“ vom 14. Juli 2015, 13:32

Hallo Experten,

ich will nun auch mal einen Hackintosh zusammenbauen. Ich bin kein Gamer und Poweruser. Meine PCs nutze ich immer vergleichsweise lange. Mein derzeitiger AMD-Linux-PC ist fast geräuschlos und bereits 7 Jahre alt und noch immer flott genug, nicht zuletzt dank der vor 5 Jahren nachgerüsteten SSD! Das neue Hackintosh-System würde ich gern wieder so lange nutzen.

Um auch noch in den nächsten Jahren kompatibel zu den kommenden OS X zu bleiben, schwebt mir als Mainboard-Chipsatz der 9er von Intel vor. Ich will nicht übertakten und würdedeshalb den H97 präferieren. Allerdings sieht es so aus, dass die preiswerten Gigabyte-Mainboards mit dem H97 zu wenig Platz im BIOS-Speicher für die 1479er Ozmosis UEFIFirmware haben, so dass ich eines der zahlreichen Z97er Gigabyte-Mainboards wählen sollte.

Kann ich nun bedenkenlos das **GA-Z97M-DS3H** nehmen? Gibt es noch Probleme mit "sleep" usw.? Ich nutze gegenwärtig fast nur den Sleep-Modus.

Oder sollte ich eher etwas konservativer heran gehen und zum **GA-Z87M-D3H** greifen? Bei Neu-Systemen ist doch immer die 1479er Ozmosis UEFI Firmware ratsam, oder?

Bezüglich der CPU werde ich mich irgendwie für eine dieser 3 entscheiden:

Core i3-4330

Core i3-4360

Core i5-4460

RAM: 2x4 GByte (Board soll 4 RAM-Slots haben, kann notfalls noch "nachlegen")

Apple-DVD mit OS X habe ich!

Danke im Voraus für Euer Feedback!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 14. Juli 2015, 19:14

Ich würde ehrlich gesagt ein GA-Z87M-D3H nehmen und die Intel HD 4600 verwenden.

Habe selbst ein GA-H87M-HD3 mit HD 4600 und die Grafik hat mir noch nie Probleme gemacht. Der neuere Chipsatz (Z97) bringt dir keinerlei Vorteile. Achte nur drauf dass sie dir das Z87-Board mit einem BIOS ausliefern was auch deine CPU unterstützt.

Beitrag von „akid1“ vom 14. Juli 2015, 20:52

Bei mir läuft das Z97 mit i5-4460 ohne Probleme mit der HD4600..

Beitrag von „Octisurfer“ vom 19. Juli 2015, 12:16

Ich möchte nun das Ergebnis meiner Installation von Yosemite 10.10.4 vorstellen:

Mainboard: Gigabyte Z97M-DS3H
CPU: i3 4330
CPU-Kühler: Artic Freezer 13
RAM: 2x4 GByte
HDD: Samsung 480 EVO 120 GByte

Ich habe versucht, mich an diesem Wiki-Beitrag zum Gigabyte Z97X-UD5H zu orientieren:
<http://hackintosh-forum.de/ind...ntryID=325#profileContent>

Ozmosis-BIOS: Z97MDS3H_OZ1479.F6

Mit dem Kext Utility v2.6.4 habe ich diese Treiber installiert:

- GBit-LAN (Realtek RTL8111F) —> RealtekRTL8111.kext (v.2.0.0)
- Audio (Realtek ACL887) —> HDAEnabler888b.kext + AppleHDA.kext (10.10 final)

Erst mit der Hilfe von MultiBeast 7.4.0 war die Intel HD4600 nutzbar.
Ich wählte Quick Start/EasyBeast mit diesen Optionen:

Zitat

EasyBeast pre-configured choices:

Drivers -> Disk -> 3rd Party SATA

Drivers -> Misc -> EvOreboot

Drivers -> Misc -> FakeSMC v6.16.1372

Drivers -> Misc -> NullCPUPowerManagement

Bootloaders -> Chimera v4.1.0

Customize -> Boot Options -> Basic Boot Options

Customize -> Boot Options -> Use KernelCache

Customize -> Boot Options -> Kext Dev Mode

Customize -> System Definition -> Mac Pro -> Mac Pro 3,1

Alles anzeigen

Somit handelte ich mir den Bootloader Chimera ein, den ich ja mit Ozmosis eigentlich nicht benötige.

Wenn ich auf die OS X 10.10.5 oder gar 10.11 aktualisieren will, habe ich mit Chimera mehr Aufwand, oder?

Ab OS X 10.10.4 kann man mittlerweile mit Boardmitteln TRIM für Nicht-Apple SSD mit diesem Konsolen-Befehl aktivieren:

Zitat

```
sudo trimforce enable
```

Offenes Problem: Nach der Rückkehr aus dem Ruhezustand bleibt immer der Audio-Ausgang stumm.

In meinem alten 0815-Tower-Gehäuse mit dem Seasonic-Netzteil S12II kann ich übrigens den CPU-Kühler Arctic Freezer 13 ohne Lüfter passiv betreiben. Der 12 cm Lüfter des Netzteils ist nur wenige Zentimeter über den Lamellen des Freezer 13, die auch passend senkrecht angeordnet sind!

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. Juli 2015, 12:19

Schoen das du uns mal berichtest wie die Installation ablief.

Ich halte nicht wirklich viel von Quick Start / Easy Beast.

Vor allem vergesse bitte nicht, da du Ozmosis benutzt benötigst du KEINE Bootloader auch kexte wie EvOreboot und andere sollten weg gelassen werden.

Der NullCPUPowermanagement.kext legt apples powermanagement lahm, was so viel heißt wie: der CPU läuft ständig unter volllast.

der Kext Dev mode wird im falle von Ozmosis ins nvram geschrieben und nicht in die org.chameleon.boot.plist...

Bezüglich des Audio problems gibt es folgendes:<http://hackintosh-forum.de/ind...168&highlight=reset+audio>

mit Ozmosis solltest du nur Ethernet und Audio nach installieren.. Alles andere ist nicht erforderlich und kann zu Problemen führen

auch die FakeSMC ist im Ozmosis Bios schon hinterlegt. Ich würde vorschlagen lösche mal folgende kexte aus System/library/extensions

Drivers -> Disk -> 3rd Party SATA

Drivers -> Misc -> EvOreboot

Drivers -> Misc -> FakeSMC v6.16.1372

Drivers -> Misc -> NullCPUPowerManagement

und den komischen Extra Ordner auf deiner HDD kannst du auch getrost entfernen

Beitrag von „Octisurfer“ vom 19. Juli 2015, 13:16

Danke für den Tipp bezüglich "Reset Audio"-Tool.

Habe nun die von dir benannten Extension entfernt. Wenn ich nun ohne Chimera boote, habe ich das allseits bekannte Problem, dass die HD4600 nur im Notbetrieb läuft. Was ist in meinem Fall die Lösung?

Übrigens habe ich jetzt den Eindruck, dass meine CPU nun unter einer etwas höheren Last läuft, als vor dem Entfernen der NullCPUPowermanagement.kext

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. Juli 2015, 13:18

Schau dir mal folgendes an: <http://hackintosh-forum.de/ind...ID=22516&highlight=hd4600>

Die Extensions benötigst du wirklich nicht.. Mittels HWMonitor kannst du sehen, ob der CPU vernünftig taktet.

Eigentlich sollte er OOB laufen.

Beitrag von „Octisurfer“ vom 19. Juli 2015, 14:07

Das Problem mit der HD4600 bekomme mit den NVRAM-Befehlen ich nicht in den Griff, weder mit dezimaler, noch mit hex-Schreibweise:

Code

1. `$ sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1"`
2. `$ sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-platform-id=220332035`
3. `$ sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableIntelInjection=""`

Code

1. \$ sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:AAPL,ig-platform-id=0x0d220003
2. \$ sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableIntelInjection=""

In deinem verlinkten Thread rätseln die User noch, ob die Parameter in Hex. oder Dez. Schreibweise angegeben werden müssen.

Ich finde bei mir auch nicht die OzmosisDefault.plist. Bin kurz davor, wieder Chimera zu nutzen, zumal damit auch der Ruhezustand funktionierte, was nun auch nicht mehr der Fall ist.



Beitrag von „crusadegt“ vom 19. Juli 2015, 14:08

Mhmm dann ist für mich an dieser Stelle Ende. D.h mir fällt auch nichts weiteres ein vorerst. Ich werde schauen, ob ich irgendwas raus kriege, wenn sich in der Zwischenzeit kein anderer User meldet.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 19. Juli 2015, 14:46

Ich bin jetzt nicht der Experte für Ozmosis (habe noch nicht einmal ein UEFI-Board) aber was ich bisher so mitbekommen habe: Die Defaults.plist wird im Verzeichnis /EFI/OZ hinterlegt, also auf der EFI-Partition. Kannst dazu ja mal [hier](#) schauen, er hatte Probleme das die Terminal-Befehle nicht übernommen wurden. Vielleicht trifft das ja auch bei dir zu

Beitrag von „Octisurfer“ vom 10. August 2015, 19:07

Hallo Community,

ich hatte am Freitag im Appstore das Problem, dass die Updates für iWork und iLife zwar angeboten wurden, aber nicht installiert werden wollten.

Dann probierte ich mal wieder einen Start ohne Chimera und siehe da, alles funktioniert:

- Die Updates
- Die HD4600
- HW-Monitor

Ich rätsele zwar noch etwas, warum es vor 3 Wochen nicht gleich funktionierte, bin aber nun sehr glücklich mit diesem System!



Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. August 2015, 22:59

Apple ist inzwischen etwas arg wählerisch, was neue Anmeldungen im Store und iMessage/FaceTime angeht. Mal klappt es gleich, mal erst nach Tagen oder Wochen. Das Problem: keiner weiss es vorher! Ich durfte bei meinem Z97MX auch mal kurz die komplette Identität ändern (iTunes abmelden nicht vergessen!), bevor die Dienste liefen..

Beitrag von „Octisurfer“ vom 13. August 2015, 23:39

Mit dem Time Machine Backup im Rücken habe ich heute das Update auf OS X 10.10.5 gewagt. Der PC muss 3x rebooten, weil vermutlich der Soundtreiber (Realtek 887) quer lag.

Mit dem Kext Utility v2.6.4 habe ich die alten Treiber reinstalliert:

- HDAEnabler888b.kext + AppleHDA.kext (10.10 final)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. August 2015, 00:14

Und? Ist das jetzt was auf Dauer? Konntest Du Dich doch noch anmelden? Das Problem mit gepatchten Kexten kennst Du ja jetzt schon DIREKT! Deshalb gilt: Backups gerade am Hackintosh nicht vergessen, und aufschreiben, welche Änderungen wirklich eingebaut sind - da hilft manchmal ein kurzfristiger Blick in "Über diesen Mac"/Systembericht/Software/Erweiterungen in die Liste mit den geladenen Erweiterungen. Die selbst zugefügten sind meist nicht signiert..

Beitrag von „Octisurfer“ vom 17. August 2015, 01:48

Leider kann ich erst jetzt antworten.

Ich kann mich ganz normal anmelden, es läuft so schön wie unter 10.10.4.

Unsicher bin ich wegen dieser Treiber:

Zitat

ElliottForceLegacyRTC:

Version: 1.0.0d1

Zuletzt geändert: 27.10.09 11:36

Paket-ID: org.tgwbdriver.ElliottForceLegacyRTC

Geladen: Nein

Zitat

EvOreboot:

Version: 1.0.3

Zuletzt geändert: 14.10.13 20:17

Paket-ID: es.osx86.driver.EvOreboot

Geladen: Ja

Zitat

FakeSMC:

Version: 6.16.1372

Zuletzt geändert: 09.06.15 14:45

Paket-ID: org.netkas.driver.FakeSMC

Geladen: Ja

Zitat

HDAEnabler888b:

Version: 1.0.0d1

Zuletzt geändert: 13.08.15 23:28

Paket-ID: com.kext.HDAEnabler

Geladen: Nein

Zitat

RealtekRTL8111:

Version: 2.0.0

Zuletzt geändert: 17.07.15 18:59

Paket-ID: com.insanelymac.RealtekRTL8111

Geladen: Ja

Zitat

AppleHDA:

Version:266.5

Zuletzt geändert: 13.08.15 23:28

Paket-ID: com.apple.driver.AppleHDA

Geladen: Ja

Zitat

AppleHDAHardwareConfigDriver:

Version: 266.5

Zuletzt geändert: 13.08.15 23:28

Paket-ID: com.apple.driver.AppleHDAHardwareConfigDriver

Geladen: Nein

Auf welche davon sollte ich besser verzichten?

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. August 2015, 07:02

Ich würde alle entfernen bis auf audio und LAN. Weniger ist mehr!;)

Beitrag von „Huberer“ vom 17. August 2015, 08:18

Zitat

Ich kann mich ganz normal anmelden, es läuft so schön wie unter 10.10.4

Und was willst du dann noch ändern? Lass es so wie es ist.

Außer du bist Postinggeil dann wirf ein paar Kexpte/Treiber raus und schreibst dann warum es nicht läuft :help:

Beitrag von „ock“ vom 26. Oktober 2015, 20:47

Hallo zusammen,

ich besitze ein Gigabyte Z97M-DS3H mit Ozmosis (OZ 1479m.F6) geflahst, jetzt versuche ich vergeblich MacOSX El Capitan zu installieren. Leider kommt nur kurz das Apple Logo und dann startet der PC neu. Erstellt wurde der Stick mit DiskMakerX 5.

Denke mal das es sich nur um eine kleine Einstellung handelt, leider bin ich Anfänger und weiß nicht immer wo ich alles finde.

AHCI-Mode : Enabled **(erledigt)**
XHCI-Mode : Auto **(erledigt)**
XHCI-Hand Off : Enabled **(erledigt)**
EHCI-Hand Off : Enabled **(erledigt)**
vt-D falls vorhanden : Disable **(erledigt)**
Wake On Lan : Disable **(nicht gefunden)**
Secure Boot : Disable **(nicht gefunden)**
CPU EIST : Disable **(nicht gefunden)**

Habe auch schon versucht nur über die interne Grafik zu booten, leider ohne Erfolg.

Auf einer zweiten SSD betreibe ich noch Windows 7 Professionel.

Danke für die Hilfe.

Ok, hab gerade durch Zufall gelesen, dass es eventuell an der Grafik hängen könnte?

Kann ich diese bestellen <http://www.amazon.de/Zotac-ZT-...te-Speicher/dp/B005IHM274> MacOSX insatllieren und dann meine neue verwenden nachdem ich einen KEXT. installiert habe. Oder gibt es da ein andere Möglichkeit?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. Oktober 2015, 20:50

El Capitan geht auf herkömmlichen Wege noch nicht zu installieren via Ozmosis. Musst Du über Clover machen. Danach im fertigen System die FakeSMC.[kext installieren](#) und dann sollte er mit Ozmosis wie gewohnt starten.

Ozmosis kann derzeit noch keine Kexte injecten. Daher geht es bei dir nicht ohne diesen Umweg.

Und eh Du die FakeSMC im fertigen System installierst musst du vorher noch [SIP](#) abschalten, damit der Kext in den Cache gelegt wird. Danach kannst Du [Slp](#) wieder aktivieren (am besten vor der erneuten Aktivierung noch Lan und Audio Kexte installieren sonst machst Du Dir doppelte Arbeit).

Beitrag von „ock“ vom 26. Oktober 2015, 20:56

Danke für die schnelle Antwort. Wäre es vielleicht einfacher, Yosemite zu installieren?

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Oktober 2015, 21:01

Yosemite kannst du mit OZ ohne weiteres installieren

Beitrag von „ock“ vom 26. Oktober 2015, 21:09

glaube dann mache ich mir weniger Arbeit wenn ich mir jetzt irgendwoher noch Yosemite besorge. Da man ja aktuell nur noch El Capitan im Appstore gibt, dachte ich das wäre einfacher. Welche Möglichkeiten gibt es denn noch an Yosemite ran zukommen?

Danke

Beitrag von „YogiBear“ vom 26. Oktober 2015, 21:11

Sofern du schon mal Yosemite heruntergeladen hattest, findest du den Download-Link auch weiterhin im AppStore - einfach mal unter "Meine Einkäufe" schauen

Beitrag von „ock“ vom 27. Oktober 2015, 19:23

also Yosemite habe ich nun downgeloadet und einen Stick erstellt, allerdings erscheint wieder nur kurz das Apple Logo und verschwindet wieder. Anschließend bootet ganz normal Windows. Brauch ich für die Gigabyte Geforce GTX970 einen speziellen Treiber, den ich ja nur installieren kann, wenn ich OSX installiert habe? Aber auch mit der internen Grafik funktioniert es nicht.

Habe versucht, per Clover zu booten und habe einen Stick mit dem Terminal sowie DiskMakerX ausprobiert. Beides ohne Erfolg.

Könnte es auch an einer Einstellung im Bios liegen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2015, 19:25

Hast du dich eingelese bei uns in der Wiki?

Hier sind ein paar Bootflags die du ausprobieren kannst und bau deine GTX wieder aus...

Installiere mit der Intel HD Grafik

<http://www.hackintosh-forum.de...-es-und-was-bedeutent-sie/>

<http://www.hackintosh-forum.de...-es-und-was-bedeutent-sie/>

Beitrag von „ock“ vom 27. Oktober 2015, 19:46

Hallo,

ja hab ich gelesen nur wo gebe ich die ein? Oder komme ich trotz Ozmosis nicht um einen Bootloader rum?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2015, 19:58

Du kannst nach dem du die Bootpartition ausgewählt hast

Windows Tasta + v drücken bis er startet

Beitrag von „ock“ vom 27. Oktober 2015, 20:03

Ok also habe ich es doch Richtig verstanden.

Allerdings funktioniert genau eben das nicht. Ich habe nun auf die interne Grafik umgestellt, ins Bootmenü und den Stick ausgewählt. Enter und Windows Taste + v gedrückt. Dann erscheint der schwarze Bildschirm mit dem weißen Apple Logo für eine kurze Zeit und es bootet Windows.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2015, 20:07

Hast du Windows auf der gleichen platte wie OS X ?

Beitrag von „ock“ vom 27. Oktober 2015, 20:08

Nee ich habe zwei SSD mit je 250 GB, auf einer läuft Windows und auf die 2. SSd soll nun OSX?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2015, 20:12

steck die windows platte mal komplett vom system ab.. das hat schon viel Kopfzerbrechen bereitet

Beitrag von „ock“ vom 27. Oktober 2015, 22:36

Erledigt.

Auch einen anderen USB Stick erstellt um das auszuschließen. Leider immer noch das gleiche Ergebnis.

Beitrag von „ock“ vom 28. Oktober 2015, 20:27

Hat noch jemand eine Idee? Wenn ich von einem USB Stick bootet, kommt nur kurz das Apple Logo und dann sofort reboot.

Beitrag von „YogiBear“ vom 28. Oktober 2015, 20:53

Du versuchst ja Yosemite (OSX 10.10.x) zu installieren, daher brauchst du so Dinge wie CSRActiveConfig und BooterConfig noch nicht...

Stell mal dein Bios wie folgt ein:

AHCI-Mode : Enabled (erledigt)

XHCI-Mode : Auto (erledigt)

XHCI-Hand Off : Enabled (erledigt)

EHCI-Hand Off : Enabled (erledigt)

vt-D falls vorhanden : Disable (erledigt)

Wake On Lan : Disable (nicht gefunden)

Secure Boot : Disable (ist als "Other OS" versteckt)

CPU EIST : Disable (müsste im ganz linken Menüpunkt versteckt, evtl. auch als SpeedStep benannt)

Dazu für die interne Grafik nicht mehr als 32MB Speicher voreinstellen, mehr kann zu Fehlern

führen und OSX holt sich schon, was es braucht 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Oktober 2015, 20:57

So weit wie ich jetzt mitgelesen habe, muss die GTX 970 da erst mal raus, sonst wird das nix. Also ausbauen das gute Stück!

Beitrag von „ock“ vom 28. Oktober 2015, 21:09

danke für die Hilfe. Also Grafikkarte komplett ausbauen? Als Neuling muss ich fragen ob es nicht reicht sie im Bios auf Interne Grafik zu wechseln. Werde erst morgen bzw. nächste Woche zu kommen weiter testen. Werde aber hier auf dem laufenden halten. Irgendwie muss ich das Ding ja zum laufen bekommen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Oktober 2015, 21:13



Ja, die Karte muss da raus ... komplett oder in Einzelteile zerlegt ... !

Ausserdem würde ich die Windows 7 Platte abklemmen, also SATA Kabel abziehen.

Beitrag von „ock“ vom 4. November 2015, 19:57

so vielen Dank für die Hilfe. Läuft jetzt soweit alles bis auf Ton. Aber ich denke mal sollte ich noch hinbekommen

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 14:55

Leider muss ich das Thema noch einmal hoch holen.

Ich habe noch immer die Hardware aus dem Start-Posting:

Mainboard: Gigabyte Z97M-DS3H

CPU: i3 4330

Wollte heute mein stabil laufendes Mac OS 10.11.6 auf Sierra vorbereiten und habe dieses BIOS geflasht:

Z97MDS3H.F7-Sierra.rom (aus dem Download-Bereich des Forums)

Nun bootet Mac OS 10.11.6 nicht mehr zu ende.

Auch ein testweises Zurückflashen auf Z97MDS3H_OZ_167X.F6 brachte keine Hilfe.

Ich habe diese Einstellungen im BIOS angepasst:

Zitat

AHCI-Mode : Enabled (erledigt)

XHCI-Mode : Auto (erledigt)

XHCI-Hand Off : Enabled (erledigt)

EHCI-Hand Off : Enabled (erledigt)

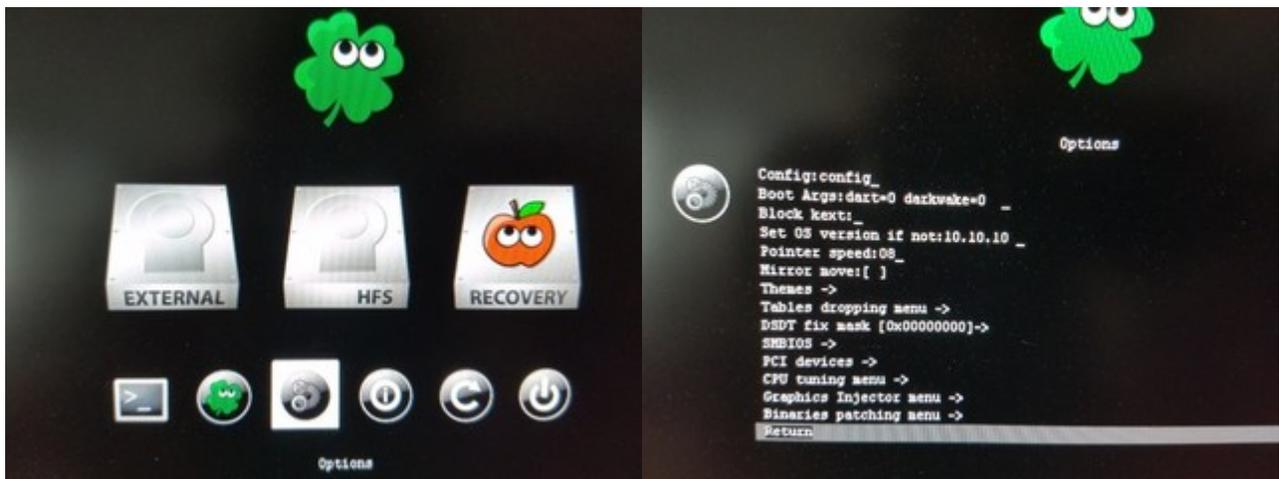
vt-D falls vorhanden : Disable (erledigt)

Wake On Lan : Disable (nicht gefunden)

Secure Boot : Disable (ist als "Other OS" versteckt)

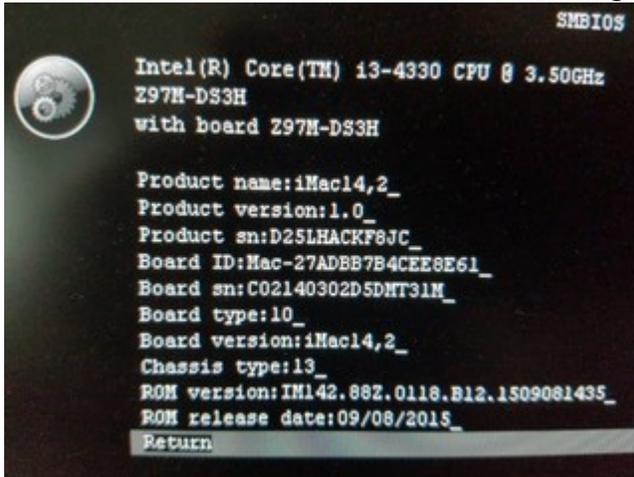
CPU EIST : Disable

Alles anzeigen



Ich habe bereits vergeblich mit -v -x -f bei den "Boot Args" versucht, der Ursache des fehlerhaften Bootverhaltens nachzuspüren.

Auch das Setzen der OS-Version auf die richtige Version 10.11.6 bringt keine Besserung.



Ich vermute, dass ich im Bereich SMBIOS noch Anpassungen vornehmen muss. Nur welche genau?

Das System hatte bei der damaligen Installation auf 10.10 als "Mac Pro 2008" eingestellt, was auch beim Upgrade auf 10.11.6 noch blieb.

Was kann ich noch tun, damit mein System wieder komplett bootet? Ich muss auch nicht unbedingt ein Upgrade auf Sierra haben.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. März 2017, 16:42

Warum Ozmosis [BIOS flash](#) wenn du eh Clover nutzt ?

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 17:10

Vermutlich habe ich mir Clover mit dem letzten BIOS-Update Z97MDS3H.F7-Sierra.rom eingehandelt. Nun fehlt mir der Plan, das System wieder sauber zu bekommen.

Beitrag von „dutch64“ vom 11. März 2017, 18:27

Hi,

ich bin jetzt nicht wirklich der Experte aber das mit einem Ozmosis/ [Bios Flash](#) ein Clover installiert wird halte ich für unwahrscheinlich.

Was passiert den wenn Du Deine OSX Partition / Platte im BIOS als Startlaufwerk angibst?

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 18:36

Egal, welche Partition (EFI, OS X-System oder Recover) ich auswähle, der Bootvorgang bleibt hängen. Selbst ein USB-Installer-Stick mit OS X 10.10 bleibt hängen.

Ich habe auch noch einmal testweise das zuletzt vor dem Schlamassel genutzte **BIOS Z97MDS3H_OZ_1669.F6** geflasht, auch damit bleibt der Bootvorgang hängen.

Beitrag von „dutch64“ vom 11. März 2017, 18:55

Hi,

Du stellst OSX im im Bios ein und nicht in Clover ?

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 19:01

Ich habe mittlerweile sowohl aus Clover, als auch aus dem BIOS-Startmenü alle startbaren Partionen probiert.

Beitrag von „dutch64“ vom 11. März 2017, 19:29

Hi,

probier mal ein NVRAM Reset Option+Command+P+R im Bios Startmenü (F12), danach wieder alles im BIOS einstellen und Startdisk OSX auswählen.

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 20:02

Das hilft bei mir leider auch nicht.



Beitrag von „dutch64“ vom 11. März 2017, 20:14

Hi,

dann sind wohl die Experten hier im Forum gefragt,
ich würde noch mal auf ein originales Gigabyte Bios wechseln und versuchen ob es dann in Clover bootet.

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 20:36

Habe jetzt die letzte Version original von Gigabyte probiert:

Z97MDS3H.F7

Hängt noch immer nach dem Start

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2017, 22:38

Also OZ und Clover mischen ist per se schon so keine ganz gute Idee (und nein der OZ Rom installiert kein Clover, das war vorher schon da). Was ich nicht so ganz verstehe ist was Du jetzt eigentlich wie zu booten versuchst denn wenn es vorher mit OZ und ohne Clover lief tut es das normalerweise auch mit der neuen Version von OZ ohne weiteres...

Beitrag von „Octisurfer“ vom 11. März 2017, 23:26

Im EFI-Folder fand ich jetzt die Clover_Install_Log.txt vom Januar 2016

Ich erinnere mich daran, dass ich damals nach dem Upgrade von 10.10 auf 10.11 Bootprobleme hatte und da muss ich wohl Clover installiert haben.

Ich durchforste gerade den Anleitungsbereich und die FAQ des Forums. Wohin wird das boot.log geschrieben? Bisher sehe ich nur die Konsolenmeldungen beim Bootvorgang mit Hilfe von "-v".